

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Reher am 01. September 2020
im Gasthof „Zur Post“ in Reher

Beginn: 19.31 Uhr
Ende: 20.52 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bürgermeister Gerd Huuck,

Gemeindevertreter Henning Homfeldt,
Uwe Rathke,
Claus Peter Reese,
Walter Schlüter,
Rainer Stammer,
Ralph Stammer,
Achim Molt,
Bernd Ehlers,

Protokollführer Gerhard Tolksdorf, Amt Schenefeld

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d Gemeindeordnung (GO)
6. Beschluss über den Jahresabschluss 2019 und die Behandlung des Jahresfehlbetrages
7. Berichte aus der Finanzausschusssitzung vom 25.08.2020 und ggfs. Beschlussfassung zu den Empfehlungen
 - 7.1. Straßenbeleuchtung
 - 7.1.1. Neuherstellung Straßenbeleuchtung Viehorn
 - 7.1.2. Austausch von Lampenköpfen
 - 7.1.3. Austausch von Leuchtmitteln
 - 7.2. Bankettenbefestigung Moorweg und Viethstraße
 - 7.3. Anträge
 - 7.3.1. Kostenübernahme Pflastersteine
 - 7.3.2. Bezuschussung/Kostenübernahme Kauf von Requisiten für die Theatergruppe
 - 7.3.3. Bezuschussung Rasenmährtraktor TSV Reher
 - 7.4. Vergabe von Planungsleistungen Neubau KiTa
 - 7.5. Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Optimierung Ortsentwässerung
8. Innenbereichssatzung Nr. 1 nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) „Am Sportplatz“ für das Gebiet „südlich und westlich der Bebauung an der Straße Am Sportplatz“
 - 8.1. Abwägungen über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 BauGB und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB
 - 8.2. Satzungsbeschluss
9. Auflösung des Zweckverbandes ÖPNV
10. Mitteilungen und Anfragen
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung

Gemeindevertretung Reher vom 01. September 2020

Um 19.31 Uhr eröffnet Bürgermeister Huuck die heutige Sitzung der Gemeindevertretung Reher und heißt alle anwesenden Gemeindevertreter herzlich willkommen. Die Gemeindevertretung ist vollzählig. Somit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben. Ferner begrüßt er den Protokollführer vom Amt Schenefeld Gerhard Tolksdorf sowie 18 Zuhörer. Er fragt, ob es gegen Form und Frist der Einladung Einwände gibt. Dies ist nicht der Fall. Er fragt, ob es Anträge zur Tagesordnung gibt. Hier stellt der Bürgermeister selbst fest, dass ein Punkt auf der Tagesordnung vergessen wurde. Er schlägt vor, unter Punkt 7.1.4. die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes mit aufzunehmen. Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Die Tagesordnung wird um den TOP 7.1.4. „Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes“ erweitert.

Bevor mit der Tagesordnung fortgefahren wird, fragt der Bürgermeister die anwesenden Zuhörer, ob sich alle in den Bogen „Erhebung von Kontaktdaten in kommunalen Sitzungen nach § 5 Abs. 7 Satz 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2“ eingetragen haben. Er bittet alle Zuhörer, sich entsprechend einzutragen und die Vordrucke beim Protokollführer abzugeben.

2. Einwohnerfragestunde

Hans-Heinrich Fischer fragt nach der Größe des neuen Kindergartens und bittet hier um allgemeine Informationen. Bürgermeister Huuck antwortet, dass Platz für 60 Kinder geplant ist. Die Finanzierung ist in der Finanzausschusssitzung beraten worden. Dies wird unter TOP 7 behandelt. Hans-Heinrich Fischer erinnert daran, dass die Personalkosten und die Kosten der Unterhaltung einen großen Anteil ausmachen. Er befürchtet, dass der finanzielle Spielraum der Gemeinde durch den Neubau des Kindergartens erheblich eingeschränkt wird. Bürgermeister Huuck entgegnet, dass hinsichtlich der Kostenermittlung zurzeit keine genauen Angaben gemacht werden können, aber auch das wird unter TOP 7 nochmals behandelt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Huuck berichtet von der Teilnahme an folgenden Veranstaltungen unter Wahrnehmung folgender Termine:

| | |
|------------|---|
| 26.05.2020 | letzte Gemeinderatssitzung der Gemeindevertretung Reher |
| 30.05.2020 | 85. Geburtstag im Ort |
| 04.06.2020 | 50. Hochzeitstag im Ort |
| 16.06.2020 | Sitzung ÖPNV in Wilster; hier wurde der Bürgermeister von Henning Homfeldt vertreten. |
| 23.06.2020 | 85. Geburtstag im Ort |
| 28.06.2020 | Vorstellungsgottesdienst Pastorin Schnuck in Schenefeld |
| 13.07.2020 | Sitzung Klöonschnack beim Bürgermeister |
| 16.07.2020 | 50. Hochzeitstag im Ort |
| 24.07.2020 | 50. Hochzeitstag im Ort |
| 10.08.2020 | Sitzung Schulausschuss in der Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld |
| 11.08.2020 | Sitzung AktivRegion im RBZ Itzehoe |
| 18.08.2020 | Sitzung ÖPNV in Brokdorf |
| 20.08.2020 | diverse Baumbegutachtungen durch Firma BeWiBe |
| 25.08.2020 | Sitzung Finanzausschuss mit Jahresprüfung im neuen Amtsgebäude in Schenefeld |

4. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Gemeindevertretung Reher vom 01. September 2020

Einwände werden nicht erhoben. Eine Beschlussfassung kann entfallen.

5. Einwilligung, Genehmigung und Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen gem. § 95 d Gemeindeordnung (GO)

Bürgermeister Huuck verweist auf die Sitzungsvorlage, die alle Gemeindevertreter mit der Einladung erhalten haben. Diese wird Anlage zum Original-Protokoll. Im Bereich „Hilfen für Asylbewerber“, führt der Bürgermeister aus, waren 5.000,00 € im Haushaltsansatz. Es sind aber Kosten in Höhe von 6.176,07 € entstanden. Er schlägt vor, den Haushaltsansatz um den zusätzlichen Mittelbedarf in Höhe von 1.200,00 € zu erhöhen. Die Deckung soll aus Minderung der liquiden Mittel erfolgen. Gegen den Vorschlag des Bürgermeisters werden keine Einwendungen erhoben.

6. Beschluss über den Jahresabschluss 2019 und die Behandlung des Jahresfehlbetrages

Auch hier verweist der Bürgermeister auf die Sitzungsvorlage, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist. GV Henning Homfeldt berichtet von der Prüfung. Die Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und die Behandlung des Jahresfehlbetrages wird Anlage zum Original-Protokoll.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

7. Berichte aus der Finanzausschusssitzung vom 25.08.2020 und ggfs. Beschlussfassung zu den Empfehlungen

Bürgermeister Huuck übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Henning Homfeldt. Dieser verweist auf die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Reher vom 25.08.2020, die jedem Gemeindevertreter mit der Einladung zugegangen ist. Im Einzelnen werden folgende Beschlüsse gefasst:

7.1. Straßenbeleuchtung

7.1.1. Neuherstellung Straßenbeleuchtung Viehorn

Hier liegt der Gemeinde ein Angebot der Firma Elektro-Rieper aus Reher vor. Die Kosten für eine neue Straßenlampe belaufen sich auf 1.598,87 €. Haushaltsmittel für eine Neubeschaffung sind vorhanden.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an die Firma Elektro-Rieper zu einem Preis von 1.598,87 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

7.1.2. Austausch von Lampenköpfen

Auch hier liegt der Gemeinde ein Angebot der Fa. Elektro-Rieper aus Reher vor. Die Kosten für einen Lampenkopf belaufen sich auf 350,00 €

Gemeindevertretung Reher vom 01. September 2020

netto exklusive Montage. Benötigt werden insgesamt 6 neue Lampenköpfe.

Die Gemeindevertretung beschließt, 6 neue Lampenköpfe zum o. g. Preis bei der Firma Elektro-Rieper zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

7.1.3. Austausch von Leuchtmitteln

Der Ausschussvorsitzende verweist auf ein Angebot der Fa. Elektro-Rieper aus Reher. Die Kosten belaufen sich auf 60,00 € netto exklusive Montage pro Stück. Es werden 10 neue Leuchtmittel benötigt.

Die Gemeindevertretung beschließt, 10 neue Leuchtmittel zum o. g. Preis bei der Firma Elektro-Rieper zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

7.1.4. Erwerb eines Geschwindigkeitsmessgerätes

Der Ausschussvorsitzende führt aus, dass ein Angebot der Firma Elan-City für eine Geschwindigkeitsmessanlage vorliegt. Die Kosten belaufen sich auf 1.890,00 € inklusive Solarpanel. Darüber hinaus sollte ein weiteres Solarpanel für 1.527,00 € angeschafft werden, so dass dann die Gemeinde über 2 funktionsfähige Geschwindigkeitsmessanlagen verfügt. Aus Versicherungsleistungen erhält die Gemeinde Reher einen Betrag in Höhe von 1.300,00 €.

Die Gemeindevertretung Reher beschließt, eine komplett neue Geschwindigkeitsmessanlage inklusive Solarpanel und eine Geschwindigkeitsmessanlage für das vorhandene Solarpanel zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

7.2. Bankettenbefestigung Moorweg und Viethstraße

Der Gemeinde Reher liegt ein Angebot der Firma Brockmann für die Bankettenbefestigung im Moorweg und in der Viethstraße vor. Für den Moorweg ist mit Kosten in Höhe von 5.910,50 € netto und für die Viethstraße in Höhe von 16.262,30 € netto zu rechnen. Der Gesamtbetrag dieser Maßnahme beläuft sich auf 25.720,45 € brutto inklusive Mehrwertsteuer.

Die Gemeindevertretung Reher beschließt, den Auftrag an die Firma Brockmann zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| | | | | |

Gemeindevertretung Reher vom 01. September 2020

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |
|---|---|---|---|---|

7.3. Anträge

7.3.1. Kostenübernahme Pflastersteine

Es liegen von 2 Familien Anträge auf Kostenübernahme von Pflastersteinen vor. Beide benötigen für ihre Gehwegabschnitte ca. 30 m² Pflastersteine.

Die Gemeindevertretung Reher beschließt, die Kosten für die Pflastersteine für beide Familien zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

7.3.2. Bezuschussung/Kostenübernahme Kauf von Requisiten für die Theatergruppe

Die Theatergruppe Reher hat einen Antrag auf einen Zuschuss / eine Kostenübernahme für den Kauf von Requisiten und Bühnentechnik gestellt. Da aufgrund der Corona-Krise sämtliche Einnahmen aus Veranstaltungen fehlen, kann die Theatergruppe die Anschaffung selbst nicht stemmen. Die Kosten belaufen sich auf 1.092,60 €.

Die Gemeindevertretung Reher beschließt, der Theatergruppe Reher einen Zuschuss in Höhe von 1.092,60 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

7.3.3. Bezuschussung Rasenmähertraktor TSV Reher

Der Sportverein TSV Reher hat einen Antrag auf einen Zuschuss für die Anschaffung eines Rasenmähertraktors gestellt. Hier waren im Haushalt 2020 bereits 6.000,00 € eingestellt. Die Summe beläuft sich jedoch auf 7.500,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt, dem TSV Reher einen Zuschuss in Höhe von 7.500,00 € zu gewähren. Dafür sollen absprachegemäß die Gemeindeflächen vom Verein mit gemäht werden.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

7.4. Vergabe von Planungsleistungen Neubau KiTa

Für die Planungsleistung Neubau KiTa wurden Angebote für die Leistungsphasen 3 - 4 sowie 5 - 9 eingeholt. Wirtschaftlichster Bieter ist gemäß Aussage des Ausschussvorsitzenden Henning Homfeldt das Ingenieurbüro für Bautechnik GmbH & Co. KG aus Elmshorn mit einer Angebotssumme von 199.942,83 € netto. Bürgermeister Huuck führt hierzu aus, zwischenzeitlich die schriftliche Zusage für einen Zuschuss des Kreises in Höhe von 289.000,00 € vorliegt. Die Förderung des Landes wird sich auf ca. 330.000,00 € belaufen. Auch dies ist der Gemeinde zwischenzeitlich mündlich mitgeteilt worden. Bevor die Zuweisungsbescheide nicht

Gemeindevertretung Reher vom 01. September 2020

vorliegen, sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 3 - 4 erst einmal vergeben werden, d. h., der Anbieter soll stufenweise beauftragt werden. Zur Ermittlung der Kosten, führt Bürgermeister Huuck weiter aus, hat die Amtsverwaltung, Frau Rühmann, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorgenommen. Diese kann natürlich nicht die definitiven Zahlen wiedergeben, sondern sie hat ein Rechenbeispiel der Gemeinde Vaale zugrunde gelegt. Der Bürgermeister verliest die Wirtschaftlichkeitsberechnung des Amtes Schenefeld. Diese wird Anlage zum Originalprotokoll.

Gemeindevertreter Reese berichtet hierzu, dass zwischenzeitlich 2 andere Kindertagesstätten besucht wurden. Auch hier konnten definitiv keine Kosten mitgeteilt werden. Nach seinen Berechnungen liegt der Anteil pro Kindergartenplatz für die Gemeinde bei ca. 100,00 €, so dass für die Gemeinde Reher eine Summe von ca. 75.000,00 € an jährlichen Kosten anfallen würde. Dazu ergänzt der Bürgermeister, dass die Gemeinde Reher zurzeit an andere Gemeinden für den Besuch von Kindertagesstätten 20.000,00 € zu leisten hat.

GV Schlüter merkt an, dass die Personalkosten einen Großteil ausmachen werden. Er bedauert, dass keine definitiven Kosten vorliegen. Allerdings begrüßt er den Bau der Kindertagesstätte schon aus dem Grunde, dass die Gemeinde Reher in ihrer Gemeinschaft erhalten bleibt.

Frau Schmidt erinnert daran, dass die Laufzeit des jetzigen Kindergartens zum Jahresende endet, d. h., die Betriebserlaubnis müsste übergangsweise verlängert werden. Diese Erlaubnis würde jedoch nur erteilt werden, wenn klare Maßnahmen für die Fortführung eines Kindergartens vorliegen, d. h., der Neubau müsste entsprechend beschlossen sein. Darüber hinaus sind viele Eltern beunruhigt, weil sie keine Sicherheit haben, wo ihr Kind im nächsten Jahr untergebracht werden kann. Ferner gibt es das Problem für die Kindergartenleitung, entsprechendes Personal zu finden. Auch hier bedarf es einer gewissen Zeitspanne.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 3 – 4 an das Ingenieurbüro Bautechnik GmbH & Co. KG aus Elmshorn zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

7.5. Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Optimierung Ortsentwässerung

Hier ergreift Bürgermeister Huuck das Wort. Er erinnert daran, dass in der Dorfmitte nach wie vor Probleme bei der Abführung des Regenwassers bei Starkregen bestehen. Er hält es für wichtig, hier Informationen zu erhalten, um Maßnahmen gegen diesen Zustand ergreifen zu können. Er erinnert daran, dass dieses Thema schon vor einiger Zeit behandelt worden ist. Er hat ein Angebot des Ingenieurbüros ISP aus Itzehoe vorliegen, welches ein Konzept entwickeln wird, wie man dieses Problem lösen könnte. Die Kosten belaufen sich auf 9.800,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Ingenieurleistung zur Optimierung der Ortsentwässerung an das Ingenieurbüro ISP aus Itzehoe zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 5 | 4 | 0 |

Bürgermeister Huuck bedankt sich bei dem Ausschussvorsitzenden Henning Homfeldt und ruft den TOP 8 auf.

8. Innenbereichssatzung Nr. 1 nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) „Am Sportplatz“ für das Gebiet „südlich und westlich der Bebauung an der Straße Am Sportplatz“

8.1. Abwägungen über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 BauGB und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB

Bürgermeister Huuck verweist auf die Sitzungsvorlage, die jedem Gemeindevertreter mit der Einladung zugegangen ist. Diese wird Anlage zum Originalprotokoll. Die Gemeinde Reher stellt gegenwärtig ihre Innenbereichssatzung Nr. 1 nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB auf. Zwischenzeitlich erfolgten bereits die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange. Um das baurechtliche Verfahren abzuschließen, muss über die eingegangenen Stellungnahmen eine Abwägung durchgeführt und dann ein Satzungsbeschluss gefasst werden.

Die Gemeindevertretung Reher beschließt, die Abwägungen entsprechend der von Seiten des Planungsbüros Philipp erarbeiteten Abwägungsvorschläge vorzunehmen und über die Vorschläge nicht einzeln, sondern en bloc abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

8.2. Satzungsbeschluss

Auch hier verweist Bürgermeister Huuck auf die Sitzungsvorlage, die jeder Gemeindevertreter mit der Einladung erhalten hat. Diese wird ebenfalls Anlage zum Originalprotokoll.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Satzungsbeschluss über die Innenbereichssatzung Nr. 1 so zu fassen, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

9. Auflösung des Zweckverbandes ÖPNV

Bürgermeister Huuck verweist auf die Information, die er per Mail an alle Gemeindevertreter gesandt hat. Danach soll der Zweckverband ÖPNV des Kreises Steinburg aufgelöst und der Tarifgemeinschaft des Hamburger Verkehrsverbundes HVV beigetreten werden. Der Beitritt in den HVV ist zum 01.01.2022 geplant. Diese wird Anlage zum Originalprotokoll.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Auflösung des Zweckverbandes ÖPNV Steinburg und dem Abschluss des Vertrages über die Auflösung des Zweckverbandes zuzustimmen. Zudem beschließt die Gemeindevertretung, dem Beitritt des Kreises als Träger des ÖPNV zur Tarifgemeinschaft des Hamburger Verkehrsverbundes „HVV“ zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, den Auflösungsvertrag zur Auflösung des Zweckverbandes ÖPNV nach Beitritt des Kreises Steinburg zur Tarifgemeinschaft des HVV zu unterzeichnen.

Gemeindevertretung Reher vom 01. September 2020

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Mitgliederanzahl | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |

10. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Huuck teilt mit, dass die Uferbefestigung bei den Klärteichen morgen in Angriff genommen wird. Es sollen bessere Materialien eingebaut werden, als im Auftrag enthalten, was jedoch nicht zu Lasten der Gemeinde Reher erfolgt.

In Peissen will die Firma Strabag in Zusammenarbeit mit der Firma Petersen eine Deponie erstellen. Ein Hügel von ca. 35 m Höhe soll dort entstehen. Es sollen dort nur mineralische Abfälle abgelagert werden. Die Gemeinde Reher wird demnächst zur Abgabe einer offiziellen Stellungnahme im Rahmen der Baumaßnahme gebeten werden.

Ralph Stammer hatte nachgefragt, wann die Tablets eingesetzt werden. Darauf hat Bürgermeister Huuck mit dem Amtsdirektor, Herrn Faust, Rücksprache gehalten. Nach dessen Aussage soll dies im November 2020 möglich sein, nachdem entsprechende Schulungen durchgeführt wurden.

Die Baumpflegemaßnahmen im Ort wurden mit der Fachfirma besprochen. Mit dieser Angelegenheit wird sich der Finanzausschuss oder der Bauausschuss auseinandersetzen. Bürgermeister Huuck informiert kurz, welche einzelnen Maßnahmen / Pflegearbeiten an den Bäumen notwendig sind.

Die Kyffhäuser-Kameradschaft will ihre Schießanlage sicherer nutzen. Dazu soll ein Tunnelsystem erbaut werden. Dieser Antrag wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung behandelt. GV Rathke macht einige Ausführungen zu den geplanten Maßnahmen.

Die Homepage der Gemeinde Reher, so Bürgermeister Huuck, leitet leider keine Mails weiter, so dass zwischenzeitlich keine Antworten gegeben werden konnten. Dies bedauert er. Hier muss Abhilfe geschaffen werden. Bürgermeister Huuck wird sich darum kümmern.

Die Terminabsprache mit der Gemeinde und den Vereinen findet am 10.09.2020 statt. Für den 08.09.2020 um 19.00 Uhr ist ein Treffen des Arbeitskreises zum Thema „Neubau Kindertagesstätte“ anberaumt. Hier wird in einem Gesprächskreis mit dem Planungsbüro und anderen Beteiligten über entsprechend notwendige Maßnahmen diskutiert werden.

Bürgermeister Huuck teilt mit, dass das Schadstoffmobil am 22.10.2020 nach Schenefeld auf den Marktplatz kommt.

GV Reese spricht die Neuanpflanzungen eines Grundstücks Richtung Peissen an. Hier ist die Einzäunung defekt bzw. gar nicht mehr vorhanden. Aus seiner Sicht stellt dies eine Gefahr für das heimische Wild dar. Er ist der Meinung, der Eigentümer sollte angesprochen werden, den Zaun zu erneuern oder wegzunehmen. Eigentümer ist die Familie Ahlbrand. Bürgermeister Huuck wird sich darum kümmern.

Ralph Stammer fragt nach, ob es richtig ist, dass die neue Kindertagesstätte bereits im Herbst 2021 in Betrieb gehen kann.

Gemeindevertretung Reher vom 01. September 2020

Dies ist ein sehr „sportlicher“ Termin, so Bürgermeister Huuck, und kann nicht mit Gewissheit gesagt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Huuck bei der Gemeindevertretung und schließt die Sitzung um 20.52 Uhr.

Tolksdorf
Protokollführer

Huuck
Vorsitzender

Erstellt am 23.09.2020
Dateiname 17-2020-09-01 Reher Gemeindevertretung

Mit
OfficeSuite erstellt